

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

wir freuen uns, Ihnen über ein erneut sehr erfolgreiches Geschäftsjahr berichten zu dürfen. In einem Umfeld, das weiterhin von einer spürbaren Schwächephase der deutschen Wirtschaft, hohen Kostenstrukturen und geopolitischen Unsicherheiten geprägt war, hat BNA ihre Ertragskraft bestätigt, die Finanzstruktur weiter gestärkt und gleichzeitig die Grundlage für weiteres Wachstum gelegt.

Mit einem Jahresüberschuss von 2,7 Mio. € und einem Ergebnis je Aktie von 4,16 € knüpfen wir an die ausgezeichneten Vorjahre an. Zugleich hat sich eine Entwicklung besonders hervor getan: Der Rohertrag erreichte mit 18,7 Mio. € einen neuen Höchststand in der Unternehmensgeschichte, trotz eines gegenüber dem Rekordjahr 2024 niedrigeren Umsatzniveaus.

Vor dem Hintergrund dieses Ergebnisses werden Vorstand und Aufsichtsrat der ordentlichen Hauptversammlung am 27.03.2026 vorschlagen, die Aktionärinnen und Aktionäre für das Geschäftsjahr 2025 unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen in den weiteren Ausbau unserer Organisation und Standorte mit einer Dividende von 2,78 € je Stammaktie und 2,83 € je Vorzugsaktie am Erfolg der Gesellschaft zu beteiligen.

Rohertrag auf Rekordniveau – Ergebnisziele erreicht

Im Geschäftsjahr 2025 haben wir insgesamt deutlich über 180 Projekte erfolgreich abgeschlossen und parallel eine Vielzahl kurzfristig akquirierter Aufträge sowie Service- und Wartungsleistungen zuverlässig abgearbeitet. Gerade die kontinuierlich nachgefragten Serviceleistungen über den gesamten Lebenszyklus der Anlagen wirken stabilisierend und stärken unsere Kundenbindung. Der Umsatz lag 2025 bei 26,9 Mio. € (Vorjahr: 30,8 Mio. €).

Die Gesamtleistung betrug 27,5 Mio. €. Wir haben unsere Ergebnisziele erreicht und die operative Marge weiter verbessert. Das EBIT belief sich auf 4,1 Mio. €, die EBIT-Marge lag bei rund 15,0 %.

Dass wir bei geringerem Umsatz zugleich einen Rekord-Rohertrag erzielt haben, ist Ausdruck einer professionellen Projekt- und Ressourcensteuerung: mehr Wertschöpfung aus unserer Leistung, eine günstigere Material- und Nachunternehmerstruktur sowie konsequente Arbeit an Produktivität und Abrechnung.

Neuer Bestwert im Auftragseingang

Auch aus vertrieblicher Sicht entwickelte sich 2025 hervorragend: BNA akquirierte Aufträge im Gesamtwert von 39,4 Mio. €. Dabei erzielten wir Großaufträge in unseren Geschäftsfeldern Wasser und Umwelt sowie Energie und Industrie. Auch für unsere Leistungsangebote Datenlösungen und IT verzeichneten wir eine gute Nachfrage und erhielten Aufträge für Betriebsmanagementsysteme, unser Produkt annexio® sowie IT-Infrastruktur. Der Auftragsbestand zum 01.10.2025 stieg auf 40,1 Mio. €. Damit verfügen wir über eine exzellente Grundlage für eine kontinuierliche Auslastung unserer produktiven Ressourcen und steigern unsere Visibilität im Markt kontinuierlich. Inhaltlich zeigt sich unser Geschäft weiterhin breit und resilient.



Der Vorstand (v.l.n.r.)
Mario Winkler,
Dr. Christian Ripperda,
Heiko Nikolaus

Teamgeist und Modernisierung der Arbeitsumgebung

Im Geschäftsjahr 2025 hat sich erneut gezeigt, wie sehr unsere Stärke aus dem Zusammenspiel von technischer Kompetenz, Projektmanagement und partnerschaftlicher Zusammenarbeit entsteht. Unser Erfolg wird getragen durch das enorme Engagement und die herausragende Kompetenz jedes Einzelnen im Team. Hierfür möchten wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an dieser Stelle herzlich danken.

Im Zuge unserer konsequenten Modernisierung haben wir auch die Arbeitsumgebung an unserem Hauptsitz in Ilmenau weiterentwickelt. Wir haben gezielt Orte geschaffen, die Austausch, Zusammenarbeit und Identifikation stärken – gerade in einem projektgetriebenen Umfeld, in dem Abstimmung und Teamgeist entscheidend sind.

Ergänzend dazu wurden flexible Arbeitsplätze etabliert, die modernes Arbeiten über Team- und Bereichsgrenzen hinweg unterstützen und gleichzeitig die Voraussetzungen für effiziente Projektarbeit schaffen. Abgerundet wird dieses durch die Weiterentwicklung unserer Konferenzräume, die technisch und organisatorisch so ausgerichtet sind, dass hybride Formate, interne Abstimmungsrunden sowie Workshops mit Kunden, Part-

nern und Lieferanten gleichermaßen professionell und reibungslos möglich sind.

Ein Generationenwechsel, der Kontinuität sichert

2025 steht bei BNA auch für einen Generationenwechsel im Vorstand, den wir bewusst als gestalteten Übergang verstehen. Für Sie als Aktionärinnen und Aktionäre soll damit vor allem eines verbunden sein: Kontinuität in der Strategie und Verlässlichkeit in der Umsetzung – ergänzt um neue Impulse in Skalierung, Prozessqualität und Weiterentwicklung unseres Leistungsportfolios. Damit bringen wir Erfahrung und Zukunftsorientierung in Symbiose.

Was nehmen wir uns für 2026 vor?

Wir investieren bewusst in unsere Organisation. Mit dem Ausbau unserer Kapazitäten am Hauptsitz in Thüringen sowie dem fokussierten Aufbau unseres Standorts in Nordrhein-Westfalen folgen wir konsequent der steigenden Nachfrage am Markt. Diese Entwicklung ist aus unserer Sicht ein kalkulierter Schritt, um Kapazitäten, Prozesse und Zukunftsfelder so aufzustellen, dass wir auch in den kommenden Jahren nachhaltiges Wachstum, Kundennähe und hohe Qualität gewährleisten können.

Ihr Vorstand

C. Ripperda

Dr. Christian Ripperda
Vorstandsvorsitzender

Heiko Nikolaus

Heiko Nikolaus
Vorstand Personal und Finanzen

Mario Winkler

Mario Winkler
Vorstand Marketing und Vertrieb